



Bayreuther Dissertationspreis für europäisches Arbeitsrecht 2022

Der Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, europäisches und deutsches Arbeitsrecht der Universität Bayreuth schreibt – wie schon im Vorjahr – für das Jahr 2022 den Bayreuther Dissertationspreis für europäisches Arbeitsrecht aus. Der Preis wird für herausragende Dissertationen in deutscher oder englischer Sprache auf dem Gebiet des europäischen Arbeitsrechts vergeben, das neben dem Recht der Europäischen Union auch die Europäische Menschenrechtskonvention und die Europäische Sozialcharta umfasst. Mit dem Preis sollen rechtswissenschaftliche Leistungen bei der Erforschung der Grundlagen und/oder praxisrelevanter Fragestellungen des europäischen Arbeitsrechts anerkannt und gefördert werden.

Das Preisgeld in Höhe von 3.000 Euro stellt die Sozietät Linklaters LLP zur Verfügung.

Die Jury bilden

Univ.-Prof. Dr. Elisabeth Brameshuber (Universität Wien),

RA Dr. Timon Grau (Linklaters, Düsseldorf / Lehrbeauftragter der Universität Bayreuth) und

Univ.-Prof. Dr. Adam Sagan, MJur (Oxon), Universität Bayreuth.

Vorschlagsberechtigt sind die Autor*innen, die Betreuer*innen, die Gutachter*innen und Verlage. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Bewerbungen enthalten die Dissertation sowie die hierzu erstellten Gutachten. Die Unterlagen sind **bis zum 31. Juli 2022** in elektronischer Form als PDF einzureichen per Mail an arbeitsrecht@uni-bayreuth.de oder auf einem Datenträger per Post an

Universität Bayreuth
Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Lehrstuhl für Zivilrecht II
D-95440 Bayreuth.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!